

Kommentare, Korrekturen und Nachträge zum 5. Band (Krautige Zier- und Nutzpflanzen) der Rothmaler-Exkursionsflora

Eckehart J. JÄGER, Friedrich EBEL, Reinhard FRITSCH, Peter HANELT & Klaus PISTRICK

Zusammenfassung: Jäger, E. J., Ebel, F., Fritsch, R., Hanelt, P. & Pistrick, K. 2014: Kommentare, Korrekturen und Nachträge zum 5. Band (Krautige Zier- und Nutzpflanzen) der Rothmaler-Exkursionsflora. *Schlechtendalia* 27: 41–60.

Die Konzeption des vollkommen neu erarbeiteten Bestimmungsbuches (Jäger et al. 2008) wird diskutiert. Im Hinblick auf einen breiten Benutzerkreis wurde ein relativ konservatives System und eine einfache Terminologie verwendet. Besonderer Wert wurde auf Heimatareal, Naturstandorte und Kulturbedingungen gelegt. Für die 4200 behandelten Arten wurden 1852 Abbildungen neu gezeichnet. Bei der Auswahl der krautigen Zier- und Nutzpflanzen des Freilandes gab es Überschneidungen mit Zwerg- und Halbsträuchern. Aufgenommen wurden auch Balkon- und Terrassenpflanzen. Außer den üblichen Schlüsseln, die meistens Blüten-Merkmale verwenden, wurden auch Schlüssel für gefülltblütige Zierpflanzen aufgenommen und für Nutzpflanzen, die vor der Blüte geerntet werden.

Für eine Neubearbeitung wird die zusätzliche Aufnahme von über 150 Arten vorgeschlagen, die bisher wegen ihrer Seltenheit weggelassen worden waren oder für neue Verwendungen (Energielieferanten, Böschungsbegrünung u. a.) neu eingeführt wurden. Zahlreiche Verbesserungen und Ergänzungen im Text werden aufgelistet. In mehreren Fällen musste die korrekte Benennung geprüft werden. Die Neuaufnahmen erfordern die Überarbeitung aller Schlüssel und neue Abbildungen. Unvermeidlich ist die Berücksichtigung von Ergebnissen der taxonomischen Forschung.

Abstract: JÄGER, E. J., EBEL, F., FRITSCH, R., HANELT, P. & PISTRICK, K. 2014: Comments on, corrections and additions to the 5th volume (Herbaceous ornamental and useful plants) of "Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland". *Schlechtendalia* 27: 41–60.

The conception of the new flora (Jäger et al. 2008) of ornamental and useful herbaceous plants of open ground in Germany is discussed. For a broad readership a simple terminology and a conservative system is used. Special emphasis is on the natural distribution and site as well as on the conditions of culture. 4200 species are treated and illustrated by 1852 original drawings. The selection of species comprises also some subshrubs and the ornamental plants of balconies and terraces. Besides the usual keys also keys for useful plants harvested before flowering and for double flowered ornamental plants are provided.

For a new edition more than 150 further species should be included, which have hitherto been neglected due to their rarity or which have recently been introduced for new purposes (fuel plants, slope greening). Many corrections and additions to the text are listed. In several cases it was necessary to prove the correct denomination. Owing to the newly added species, it is necessary to revise all keys and to supplement the illustrations. A sound use of new results of taxonomy is inevitable.

Key words: flora, Germany, ornamental and useful plants, next edition, new system, new species

Published online 23 June 2014

Anliegen und Charakterisierung der Flora

Bei der Erarbeitung der Zier- und Nutzpflanzen-Flora der Rothmaler-Reihe (Jäger et al. 2008) hatten die Herausgeber und Autoren viele Probleme zu bewältigen. Abgesehen davon, dass sich die schon 1987 auf Anregung von Peter HANELT begonnene Arbeit infolge der Übernahme der Rothmaler-Reihe von Volk und Wissen über Cornelsen und Fischer zu Spektrum, Elsevier und Springer verzögerte, gab es eine Reihe von sachlichen Schwierigkeiten.

Die Flora sollte eine seit langer Zeit spürbare Lücke in der deutschen Bestimmungsliteratur schließen, sie sollte sich aber nicht nur an Botaniker und Floristen wenden, wie die übrigen Bände der Exkursionsflora, sondern auch für Gärtner, Studenten der Gartenbauwissenschaft, Garten- und Landschaftsgestalter, Landwirte, Kleingärtner und Pflanzenliebhaber eine sichere wissenschaftliche Grundlage zur Arbeit mit der großen Zahl der im Gebiet kultivierten Kulturpflanzen sein. Das wichtigste Anliegen war die sichere Bestimmung und eine korrekte Benennung der Pflanzen, die mit den vielen farbig illustrierten Gartenpflanzen- und Blumenbüchern nicht möglich ist. Der neue Band sollte sich aber auch durch umfangreiche Informationen über das Heimatareal, die Standortsbedingungen in der Heimat, die Verbreitung und Häufigkeit in der Kultur, die Zeit der Inkulturnahme und die Variabilität der kultivierten Pflanzen auszeichnen, er sollte auch über Wuchsweise, Kultur- und Vermehrungsmethoden und

Verwendung der Pflanzen informieren. Viele neue Zeichnungen sollten die Bestimmung erleichtern.

Für den neuen, größeren **Benutzerkreis** war es nötig, mit Fachausdrücken zu sparen. Das illustrierte Fachwortverzeichnis soll das Verständnis erleichtern. Manche Begriffe werden ja auch in der Fachliteratur unterschiedlich verwendet. Wert gelegt wurde auf die Aufnahme der im Handel üblichen gärtnerischen und landwirtschaftlichen deutschen **Namen**, der korrekten wissenschaftlichen Namen und wichtiger, gut eingeführter Synonyme, auch auf die Korrektur von in der Praxis falsch verwendeten Namen. Bisweilen waren auch neue deutsche Namen zu bilden. Nicht ganz zu vermeiden sind Doppelungen bei den deutschen Namen. So wird *Lobelia erinus* im Handel generell als Männertreu angeboten, ein Name, der seit Jahrhunderten für die heimische *Veronica chamaedrys* im Gebrauch ist.

Im Hinblick auf den erweiterten Benutzerkreis wurde ein relativ konservatives **System** zugrunde gelegt (in Anlehnung an den „Zander“ (Erhardt et al. 2002, so auch noch im „Großen Zander“, Erhardt et al. 2008). Beispielsweise wurden die *Empetraceae* nicht in die *Ericaceae* eingeschlossen, die Gattungen *Cyclamen* und *Lysimachia* nicht zu den *Myrsinaceae* gestellt, *Digitalis*, *Antirrhinum*, *Linaria*, *Veronica*, *Hippuris* und *Globularia* nicht zu den *Plantaginaceae*. Auch die Anordnung der Familien und Klassen entspricht noch der in Englers Syllabus, die Monokotylen folgen auf die Dikotylen. Die früher sehr weit gefassten *Liliaceae* wurden jedoch wie in den neueren Systemen aufgeteilt. In APG III und in „World checklist of selected plant families“ werden aber die *Amaryllidaceae* (incl. *Alliaceae*) wieder weiter gefasst, ebenso die *Asparagaceae* (incl. *Anthericaceae*, *Aphyllanthaceae*, *Dracaenaceae*, *Hesperocallidaceae*, *Hostaceae*, *Hyacinthaceae*, *Laxmanniaceae*, *Nolinaceae*, *Ruscaceae*), die *Phormiaceae* und *Hemerocallidaceae* werden in die *Xanthorrhoeaceae* eingeschlossen. Damit ändern sich auch die angegebenen Artenzahlen, die auch bei den anderen Familien nur Richtwerte sein können (z. B. *Asparagaceae* 2846 Arten, *Orchidaceae* jetzt 26567 Arten).

Mehrere gut eingeführte **Gattungsnamen** wurden bisher bewusst beibehalten (meist unter Nennung der aktuellen Namen in der Synonymik), z. B. *Chionodoxa* BOISS. (jetzt in *Scilla* (L.) eingeschlossen), *Dicentra spectabilis* (L.) LEM. (jetzt *Lamprocapnos spectabilis* (L.) FUKUHARA), *Alyssum saxatile* L. (jetzt *Aurinia saxatilis* (L.) DESV.), *Duchesnea indica* (G. JACKSON) FOCKE (jetzt *Potentilla indica* (ANDREWS) TH. WOLF), *Coronilla varia* L. (jetzt *Securigera varia* (L.) LASSEN), *Helichrysum bracteatum* (VENT.) WILLD. (jetzt *Xerochrysum bracteatum* (VENT) TZVELEV), *Aster novi-belgii* L. (diese und andere amerikanische jetzt zu *Symphotrichum* NEES), *Cimicifuga foetida* L. (jetzt *Actaea cimicifuga* L.), *Sedum hybridum* L. und *S. spurium* M. BIEB. (jetzt *Phedimus hybridus* (L.) T' HART und *Ph. spurium* (M. BIEB.) T' HART), *Sedum purpureum* (L.) SCHULT., *S. spectabile* BOREAU und *S. fabaria* W. D. J. KOCH (jetzt *Hylotelephium telephium* (L.) OHBA, *H. spectabile* (BOREAU) OHBA und *H. vulgare* (HAW.) HOLUB), *Centaurea cyanus* L. (jetzt *Cyanus segetum* HILL), *Cnicus benedictus* L. (jetzt *Centaurea benedicta* (L.) L.) und viele andere. Unter den Gattungsnamen sind allerdings einige neue, die man sich einprägen muss, z. B. *Corydalis lutea* (L.) DC. → *Pseudofumaria lutea* (L.) BORKH., *Corydalis claviculata* (L.) DC. → *Ceratocapnos claviculata* (L.) LIDÉN, *Chrysanthemum coronarium* L. → *Glebionis coronaria* (L.) Spach, *Chrysanthemum carinatum* SCHOUSB. → *Ismelia carinata* (SCHOUSB.) SCH. BIP. *Helipterum roseum* (HOOK.) BENTH. → *Rhodanthe chlorocephala* (TURCZ.) PAUL G. WILSON und andere. Ein „Schock auf Raten“ (SCHUHWERK) wäre möglich, wenn die jetzt zu akzeptierenden Namen als Synonyme fett gedruckt würden.

Sowohl die **Zahl** der Abbildungen als auch die der aufgenommenen Arten wuchs während der Arbeit ständig an. Schließlich erreichte die Artenzahl 4200 und die der Abbildungen 1852. Im Buch (S. 3 und 13) sind beide Zahlen um ein Viertel zu niedrig angegeben. Damit ist fast jede zweite Art abgebildet, und auch seltener kultivierte Arten sind aufgenommen worden. Trotzdem wird im Folgenden die Neu-Aufnahme von über 150 Arten vorgeschlagen, die entweder vergessen worden waren, als sehr selten kultivierte weggelassen worden waren oder erst kürzlich neu eingeführt wurden.

Für die **Auswahl** der Zierpflanzen-Arten wurde die deutsche Literatur verglichen (für die Zierpflanzen Pareys Blumengärtnerei, Jelitto-Schacht, viele Spezialwerke für Alpinum,

Sommerrabatten, Teiche, Moorbeete, Gräber, Alpinenhaus, Balkon und Terrasse), die Kataloge der Großgärtnereien, aber auch die Literatur der Nachbarländer, z. B. für die Niederlande Boom (1975) und für Frankreich Fournier (1951–52), ebenso die 6 Bände der European Garden Flora (1984–2000, Neuauflage 2007), außerdem wurden die Gartenbau-Ausstellungen, Gartenmärkte und Spezialsammlungen besucht. Eine Diplomarbeit (Fromke 1992) widmete sich der Erfassung des Artenspektrums und der Häufigkeit der Arten in den Gärten im Kalkhügelland, in den Löss- und Sandebenen und in den Mittelgebirgen Mitteldeutschlands. Eine große Hilfe war der PPP-Index (2007, neue Fassung im Internet), der die Bezugsquellen nachweist. Immer war aber kritisch zu beurteilen, ob die Art in Mitteleuropa tatsächlich kultiviert wird und gedeiht, denn es werden auch Pflanzen angeboten, die hier nicht kultiviert werden können. Aber auch solche Arten, z. B. die *Eucomis*-Arten (Ananasblumen) oder *Corydalis flexuosa* FRANCH. (Sichuan-Lerchensporn) werden immer wieder vorübergehend in Gärten kultiviert und sollten bestimmbar sein, freilich unter Hinweis auf die problematische Kultur. Eine eben erschienene Untersuchung von Schubert (2013) zeigt, wie groß der Prozentsatz der Arten ist, die im Handel angeboten, in den Gärten ausprobiert werden und bald wieder verschwinden.

Da die Gartenbaubetriebe daran interessiert sind, ständig etwas Neues anzubieten, kann die Auswahl nie vollständig sein. Bisweilen sind allerdings solche Neu-Angebote nur Wiederaufnahmen früher verbreiteter, aber in Vergessenheit geratener Pflanzenarten (z. B. *Lobelia* 'Richardii'). In anderen Fällen sind nur die Namen neu, so erwies sich *Thymus comosus* hort. non GRISEB. et SCHENK als gewöhnlicher *Thymus vulgaris* L. (Sorte 'Compactus' oder 'Fredo'). – Für die Auswahl der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Nutzpflanzen diene u. a. die Neuauflage von Mansfelds Kulturpflanzenverzeichnis (Hanelt 2001) als Grundlage.

Neben **Neu-Einführungen** führen auch neue Anwendungsgebiete zur Erweiterung des Sortimentes. Während der Bearbeitung kam die Verwendung zusätzlicher fremdländischer Arten für die Böschungs-Begrünung auf (z. B. *Dianthus giganteus* D'URV., *Lotus corniculatus* var. *sativus* HYL. hochwüchsig, mit hohlen Stängeln; *Sanguisorba minor* subsp. *balearica* (NYMAN) MUÑOZ GARM. et C. NAVARRO). Andere neue Verwendungen von Kulturpflanzen gibt es in den Wildfutter-Äckern (z. B. *Malva sylvestris* subsp. *mauritanica* (L.) COUT.) und im feldmäßigen Anbau von Biomasse-Lieferanten für die Energiegewinnung (z. B. *Sorghum ×drummondii* (STEUD.) MILLSP. et CHASE [*S. sudanense* (PIPER) STAPF]). Im Zweifelsfall wurde eine Art eher aufgenommen als weggelassen.

Problematisch war die **Abgrenzung** der aufzunehmenden **krautigen** Arten gegen die Gehölze. Die Aufnahme der letzteren erübrigte sich, da dafür gute Bestimmungsbücher vorliegen. Einige Halb- und Zwergsträucher wurden eingeschlossen, jedoch erfolgte die Auswahl nicht konsequent, schließlich auch einige holzige Lianen und Kübelpflanzen, die im Sommer auf Terrassen oder in Schlossparks und Gaststätten aufgestellt, aber in den Gehölzfloren nur z. T. behandelt werden, weil sie fremdländischer Herkunft sind. In unserer Flora sind zudem die Angaben über Heimat, Standort, Wuchsweise und Kulturbedingungen ausführlicher.

Die **Auswahl sollte sich auf die im Freiland kultivierten krautigen Arten** konzentrieren. Auf keinen Fall sollten alle Zimmerpflanzen und Kalthauspflanzen mit behandelt werden, die nur im Sommer ins Freie gebracht werden. Das hätte z. B. bei den vielen Kakteen und Sukkulente große Probleme bei der Bestimmung ergeben. Alle wichtigen **krautigen Balkon-, Ampel- und Kübelpflanzen** wurden aber mit erfasst. Bei solchen meistens nicht winterharten Pflanzen können Ergänzungen nötig werden. Grenzfälle sind z.B. die Palmen *Phoenix canariensis* CHABAUD, *Trachycarpus fortunei* (HOOK.) H. WENDL. (Chinesische Hanfpalme) und *Chamaerops humilis* L. (Zwergpalme), die zwar zu den Gehölzen gehören, aber in dem meist kultivierten Jugendstadium nicht als solche zu erkennen sind. Von den holzigen **Lianen** wurden einige aufgenommen, zumal sie z. T. nach kalten Wintern wie Stauden mit einjährigen Trieben erneuern (*Clematis campaniflora* BROTT., *C. flammula* L.). Nicht aufgenommen wurden bisher z.B. *Smilax*, *Schisandra*, *Akebia*, *Celastrus*, *Actinidia*, letztere in D auch verwildert, alle sind aber Holzpflanzen. Aufgenommen wurden die **Halbsträucher**, die nur an der Basis verholzen (viele Lamiaceen wie *Hyssopus*, *Lavandula*, *Thymus*, *Teucrium*) oder deren „Holz“ sehr weich ist (*Iberis sempervirens*). Auch solche Arten, die zwar zu den Gehölzen zu rechnen sind, aber einjährig kultiviert werden (*Plectranthus forsteri* BENTH., *Ecchremocarpus scaber* RUIZ et PAV.,

Pelargonium zonale (L.) L'HÉRIT.), würde man im Buch vergeblich suchen, sie wurden alle aufgenommen.

Problematisch ist die Abgrenzung der eindeutig holzigen **Zwergsträucher**, die gewöhnlich mit einer Wuchshöhe von maximal 50 cm definiert werden und dann aufgenommen wurden, gegenüber Verwandten, die bei dieser Höhe nicht haltmachen (*Erica*: *E. terminalis* SALISB., *E. ciliaris* L. aufgenommen, *Salix*: *S. helvetica* VILL. und *S. repens* L. nicht aufgenommen, aber auch nicht die Zwergweiden wie *S. retusa* L., *S. reticulata* L.; *Genista*, *Chamaecytisus*, *Cytisus* bisher nicht aufgenommen). Alle niedrigen Sträucher und Zwergsträucher werden aber in den Gehölzfloren (Roloff & Bärtels 2006, Fitschen 2007) behandelt, ihre vollständige Aufnahme würde den gesetzten Rahmen des Buches sprengen.

Auch die Aufnahme von Zier- und Nutzpflanzen der **heimischen Flora** musste von Fall zu Fall im Hinblick auf ihre Wichtigkeit und züchterische Bearbeitung beurteilt werden. Aufgenommen wurden häufig kultivierte und züchterisch bearbeitete Arten. Bei selten kultivierten Wildpflanzen konnte auf den Grundband verwiesen werden.

Nicht immer ist es leicht zu klären, was sich hinter den **gärtnerischen Namen** wirklich verbirgt. Die Sorte „Aztekengold“, die unter *Sanvitalia procumbens* LAM. geführt wird, ist ein Vertreter einer ganz anderen Gattung (*Melampodium* L.). Die Kissenaster „*Aster dumosus*“ entspricht keineswegs der unter diesem Namen beschriebenen Pflanze, die nur 1,5 cm breite Köpfe, blassblaue, rosa oder weiße Strahlblüten hat und etwa 1 m hoch wird, sondern gehört zu *Aster* (jetzt *Symphotrichum*) *novi-belgii* L. Die Bestimmung der seit einigen Jahren in städtischen Pflanzkübeln einjährig kultivierten, unter dem Namen „*Euphorbia hypericifolia*“, Sorte ‚Diamond Frost‘ angebotenen Wolfsmilch entspricht keineswegs dem kleinen, kaum verzweigten annuellen Kraut dieses Namens, das keine weißen Hochblätter hat. Ihre endgültige Bestimmung (*E. leucocephala*, H. J. Esser briefl., vegetativ vermehrte Infloreszenz-Abschnitte dieser strauchigen Wolfsmilch?) steht noch aus.

Eine ganz andere Problematik betrifft die Frage, welcher wissenschaftliche Name von mehreren verfügbaren **zu akzeptieren** ist. Etwa 20 Jahre vor dem Erscheinen unserer Zier- und Nutzpflanzenflora war gefunden worden, dass die Gartenzinnie nicht *Zinnia elegans* JACQ. heißen darf, weil der Name *Zinnia violacea* CAV. älter ist. Wenige Jahre nach dem Erscheinen des Buches wurde jedoch der jüngere Name wegen des langjährigen Gebrauchs geschützt, so dass die Pflanze nun wieder *Zinnia elegans* heißt. Auch der Ersatz des Familiennamen-Autors ADANSON (ADANS.) durch JUSSIEU (JUSS.) und des Sippenautors ROBERT BROWN (R. BR.) durch W. T. AITON bei mehreren Kreuzblütler-Arten geht auf aktuelle Entscheidungen der Nomenklaturkommission zurück.

Erst nach Abschluss der Bearbeitung der einzelnen Pflanzenfamilien stand fest, welche Gattungen und Arten in den **Grundschlüsseln** berücksichtigt werden mussten. Ein Spezialschlüssel war nötig für Nutzpflanzen, die vor der Blüte geerntet werden, für deren Bestimmung daher die sonst verwendeten Blütenmerkmale nicht verwendbar sind. Schließlich erforderten auch die abweichenden Blütenverhältnisse gefülltblühender Formen einen Spezialschlüssel. Für blattzierende Zierpflanzen ohne Blüten sollte ebenfalls ein Spezialschlüssel erarbeitet werden.

Bei einer **Neubearbeitung** der Flora muss entschieden werden, ob die aktuellen Forschungsergebnisse über die Verwandtschaft und Umgrenzung von Familien und Gattungen nur in einer Übersicht aufgeführt werden (wie jetzt auf S. 27–29) und die aktuellen Sippenamen in Fettdruck hinter den bisherigen genannt werden, oder ob dem ganzen Buch die neuesten systematischen Erkenntnisse zugrunde gelegt werden sollen, was eine sehr umfangreiche Neuordnung des Textes inkl. Schlüssel und Abbildungen und viele Umbenennungen nötig machen würde. Bei jeder Ergänzung von Familien, Gattungen, Arten und Sorten muss geprüft werden, welche Änderungen im Schlüssel (oft in mehreren Schlüsseln) vorgenommen werden müssen. Auch alle Angaben über die Herkunft, die Zeit der Inkultur, die Lebensgeschichte, die Kulturbedingungen u. a. müssen immer wieder überprüft werden. Beispielsweise verschieben sich infolge der Klimaänderung (längere

Vegetationsperiode) die **Blütezeiten** im Frühjahr z. T. über einen Monat nach vorn, und im Herbst werden sie länger ausgedehnt.

Die Flora trägt inzwischen sehr zur Meldung **verwilderter Kulturpflanzen** bei. Dadurch können Florenveränderungen und „Invasionen“ frühzeitig erkannt werden. Viele solche Meldungen werden in den nachfolgenden Ergänzungen genannt. Bisweilen gibt die Beobachtung von „Selbstaussaat“ (spontane, erfolgreiche Vermehrung durch Samen) schon einen Hinweis auf die Möglichkeit der Verwilderung.

Die zahlreichen eingegangenen Rezensionen urteilten allgemein sehr positiv über die umfangreichen Informationen bei den Artkapiteln. Von einzelnen Rezensenten wurde ein stärkeres Eingehen auf wichtige **Sorten** gewünscht. In einigen Fällen ist die Zahl der Sorten aber viel zu groß, andere Sorten sind leider so allgemein und ohne vergleichbare Merkmals-Unterschiede beschrieben, dass eine Bestimmung innerhalb der Art nicht möglich ist. Sortengruppen und auffällige, stark abweichende Sorten haben wir nach Möglichkeit bereits berücksichtigt.

Im Folgenden werden Korrekturen und Ergänzungen zusammengestellt. Eine Neuauflage des Buches ist zunächst nicht in Aussicht, aber da die Erstauflage infolge der Preissenkung von 43,00 € auf 19,90 € wahrscheinlich im kommenden Jahr vergriffen sein wird, ist es an der Zeit, die Hinweise zur Verbesserung aus Zuschriften, Rezensionen, aus der Literatur und aus eigenen Erkenntnissen zusammenzustellen.

Für zahlreiche Hinweise gilt den folgenden Rezensenten und Briefschreibern der **Dank** der Herausgeber: Henrik Baumbach (Jena?), Karl Peter Buttler (Frankfurt/M.), Ekkehard Christensen (Plön), Manfred Fischer (Wien), Axel Fläschendräger (Halle), Dieter Frank (Halle), Peter Gutte (Leipzig), Werner Hilbig (Petershausen), Eggert Horst u. Christian Gehrken (Itzehoe), Stephan Jeßen (Chemnitz), Arndt Kästner (Halle), Jürgen Klotz (Regensburg), Dieter Korneck (Wachtberg), Gerald Parolly (Berlin-Dahlem), Klaus Pistrick (Gatersleben), Dietrich Roth (Hamburg), Otto Schmidt (Kaiserslautern), Rudolf Schubert (Halle), Franz Schuhwerk (München), Herwig Teppner (Graz), Gerhard Wagenitz (Göttingen).

Wir möchten alle Benutzer des Buches ermuntern, mit Kritik und Hinweisen nicht zurückzuhalten, damit die Kenntnis der Zier- und Nutzpflanzen und die Erfahrungen mit ihrer Kultur weiter zunehmen.

Zu ergänzende Gattungen, Arten und Unterarten

(außer an den angegebenen Text-Stellen auch in den Schlüsseln und im Register berücksichtigen)

S. 96: ergänze *Selaginella apoda* (L.) Spring (verwildert in Berlin); *Selaginella helvetica* (L.) Spring. **Z** s Steingärten, Alpinenhaus, s. Grundband.

S. 101–103: *Woodsia polystichoïdes* EATON – Korea-Wimperfarn. **Z** s Steingärten.

S. 117: ergänze *Cimicifuga ramosa* NAKAI (*Actaea simplex* (DC.) WORMSK ex PRANTL) – September-Silberkerze. **Z** z Staudenbeete, Gehölzgruppen. Einige Sorten, blattzierend.

S. 121: ergänze *Aquilegia skinneri* HOOK. (Am: New Mexico).

S. 151: ergänze *Mahonia repens* (LINDL.) G. DON (Zwergstrauch, W-Am) und Bastard mit *M. aquifolium* (PURSH) NUTT.

S. 177 bei *Urticaceae*: ergänze *Soleirolia soleirolii* (REQ.) DANDY – Bubiköpfchen. **Z** z. Bodendeckende KriechPfl, Steingärten, Alpinenhaus, verwildert in W-D: Bochum, sonst Kalthaus-Überwinterung.

S. 179: ergänze *Delosperma pruinsum* (THUNB.) J. W. INGRAM. **Z** z Rabatten, Balkons, Friedhöfe.

S. 181: ergänze bei *Nyctaginaceae*: *Oxybaphus nyctagineus* (MICHX.) SWEET [*Mirabilis nyctaginea* (MICHX.) MCMILL.] früher FärbePfl, verwildert in D: Sa.

- S. 205–07: ergänze Gattung *Rumex* L., *Rumex rugosus* CAMPD.– Garten-Sauerampfer, *R. longifolius* DC. – Nordischer Ampfer, Gemüse-Ampfer u. *R. patientia* L. – Gemüse-Ampfer, Ewiger Spinat (alle N s: Gemüse; s. Grundband S. 556–561 u. Atlas S. 462 ff.).
- S. 210: ergänze *Persicaria filiformis* (THUNB.) NAKAI – Faden-Knöterich. **Z** s Staudenbeete. Bis 1,00 m. Mehrere blattzierende Sorten.
- S. 231: ergänze *Momordica balsamina* L. – Balsamapfel, *M. involucrata* E. MEY. ex SOND., *M. cochinchinensis* (LOUR.) SPRENG, *M. charantia* L. – Balsambirne. Tropische, kriechend-kletternde Annuelle, alle Kalthauspflanzen, aber im Sommer in Kübeln im Freiland, **Z**, **N** s, Fr essbar.
- S. 244: ergänze *Alyssum ovirense* A. KERN. – Obir-Steinkraut. **Z** s Steingärten, Kalkschotter.
- S. 244: ergänze *Pachyphragma macrophyllum* (HOFFM.) N. BUSCH – Großblättriges Scheinschaumkraut. **Z** s Gehölzgruppen, schattig, feucht.
- S. 248: ergänze *Aethionema armenum* BOISS. (Türkei, 'Warley Rose') **Z** s.
- S. 257: ergänze *Alcea ficifolia* L. – Feigenblättrige Stockrose. Bl gelappt. Bis 2,00. **Z** s Staudengärten. Hybr mit *A. rosea*.
- S. 258 oben: ergänze bei *Malva sylvestris* L. die aufrechte, hohe, groß und tiefpurpurn blühende subsp. *mauritiانا* (L.) COUT. [*Malva* s. var. *mauritiانا* (L.) BOISS.] (Wildfutter-Äcker). – ergänze *Sidalcea oregana* (NUTT. ex TORR et A. GRAY) A. GRAY – Präriemalve. Rhizomstaude, 0,60–0,80. **Z** s. Staudenbeete. Viele Sorten.
- S. 261: ergänze *Euphorbia leucocephala* LOTSY, Mexico bis Nicaragua, gehandelt als „*E. hypericifolia*“, s. oben unter „Gärtnerische Namen“, kult einjährig aus BStand-Stecklingen, krautig, aber basal verholzt, Bl gegenständig, HochBl weiß, spatelfg, < 1 cm lg; S-USA, M- u. S-Am (Balkonkästen, städtische Zierblumen-Schalen), – ergänze *Euphorbia griffithii*: Bis 90 cm hohe winterharte Ausläufer-Staude, BStand orangerot, Bhutan, S-Tibet. **Z** s. – ergänze *E. wallichii* HOOK. f. – Wallich-Wolfsmilch. Staude 0,50–0,80. BlNerven weiß, BStand orange gelb. **Z** s. – ergänze *E. × martinii* ROUY (*E. amygdaloides* L. × *E. characias* L.).
- S. 306 *Rubus*: kleingedruckte Arten verschlüsseln, stachellose erwähnen, weitere Garten-Brombeeren aufnehmen (in D 80 Garten-Himbeer-Sorten, z. B. 'Primana' stachellos; Sommer- und Herbst-Himbeeren); etwa ebenso viele Brombeersorten, stachellos 'Navaho', 'Loch Ness', 'Chester Thornless', B bei diesen rosa; alle als „*Rubus fruticosus*“ **N** v; Hybriden: *Rubus ×loganobaccus* (*R. ursinus* × *R. idaeus* 'Red Antwerp'), – Loganbeere, Kalifornien 1882; *Rubus ursinus* × *R. ×loganobaccus* – Boysenbeere, Kalifornien 1920, *R. idaeus* × *R. fruticosus* – 'Tayberry', England 1979.
- S. 307: bei *Sanguisorba minor* SCOP. ergänze subsp. *balearica* (NYMAN) MUÑOZ GARM. et C. NAVARRO [S. *minor* subsp. *polygama* (WALDST. et KIT.) COUT. nom. superfl.]; Böschungsansaaten, s. Grundband.
- S. 324: ergänze Fam. *Rhamnaceae*: *Rhamnus pumila* TURRA – Zwerg-Kreuzdorn. Sommergrüner Spalierstrauch, **Z** s Alpinum (s. Grundband).
- S. 326: ergänze *Rosularia chrysantha* (BOISS. et HELDR. ex BOISS.) TAKHT. Immergrüne Freiland-Sukkulente. **Z** s Alpinum.
- S. 327 f.: ergänze *Sedum oreganum* NUTT. – Oregon-Fetthenne (ungeklärter Name nach The Plant List) 0,05–0,07. Polsterbildende Staude. **Z** v Steingärten, 'Metallicum': Bl bronzefarben.
- S. 327: *Sedum maximum* [*Hylotelephium m.* (L.) HOLUB] – *Sedum floriferum* PRAEGER ist nach The Plant List ein Synonym von *S. kamtschaticum* FISCH.
- S. 329: bei *Sedum spectabile* ergänze Sorte 'Herbstfreude' (*S. spectabile* BOREAU × *S. telephium* L.).
- S. 331: ergänze *Sempervivum ×funckii* W. D. J. KOCH. **Z** s Steingärten.
- S. 332: *Jovibarba globifera*-Unterarten vgl. Grundband.
- S. 337: ergänze *Bergenia emeiensis* WU ex J. T. PAN: B hängend, weiß. **Z** s. Staudenbeete.

- S. 347: ergänze *Heuchera villosa* MICHX. – Spitzblättriges Purpurglöckchen. Bis 0,90. Bl spitz gelappt, igr. **Z** z Staudenbeete, Gehölzgruppen. Zahlreiche Sorten, Bl auch purpurn.
- S. 357 unten: ergänze *Lotus maculatus* BREITF. 'Gold Flush' Teneriffa. **Z** s Balkon, Terrasse. – ergänze *L. corniculatus* L. var. *sativus* HYL. hochwüchsig, Stg hohl, ohne Ausl. Böschungsansaat.
- S. 358 nach *Lotus* ergänze evtl. *Dorycnium herbaceum* VILL. – Vielblütiger Backenklee. 0,15–0,60. Igr HalbStr. **Z** s Steingärten; *D. hirsutum* (L.) SER. – Behaarter Backenklee. 0,20–0,50. Igr HalbStr. Stg u. Bl dicht abstehend behaart. **Z** s Steingärten.
- S. 358 Geißraute: ergänze *Galega orientalis* LAM. – Orientalische Geißraute. **Z** s Gehölzränder, Staudenbeete.
- S. 358: ergänze *Ononis natrix* L. – Gelbe Hauhechel. 0,20–0,50 Pfl drüsig-klebrig. B gelb. **Z** s Steingärten. s. Grundband.
- S. 358: ergänze *Astragalus angustifolius* LAM. – Dornpolster-Tragant. 0,15–0,30 B weiß. **Z** s Steingärten.
- ((S. 358: ergänze **evtl.** die folgenden (Zwerg-)Sträucher: **Z** v bis s, Steingärten, größere auch Staudenbeete, aber wohl besser weglassen, weil alle in den Gehölzfloren enthalten sind: *Caragana pygmaea* (L.) DC. – Zwerg-Erbsestrauch. **Z** s Steingärten. – ergänze *Erinacea anthyllis* LINK – Igelginster. Dornpolsterstrauch. **Z** s Steingärten; – *Ulex europaeus* L., *Chamaecytisus albus* (HACQ.) ROTHM., *Ch. purpureus* (SCOP.) LINK, *Ch. ratisbonensis* (SCHAEFF.) ROTHM., *Ch. supinus* (L.) LINK, *Cytisus decumbens* (DURANDE) SPACH, *C. purgans* (L.) SPACH, *Genista anglica* L., *G. hispanica* L., *G. lydia* BOISS., *G. pilosa* L., *G. radiata* (L.) SCOP., *Genista sagittalis* L., *G. sylvestris* SCOP., *G. tinctoria* L. u. *Echinopartum horridum* (VAHL) ROTHM.)).
- S. 360: ergänze *Lathyrus aureus* (STEVEN ex FISCH. et C. A. MEY.) D. BRANDZA – Goldgelbe Platterbse. Staude, bis 0,80. Blättchen-Paare 3–6. 2,5–5 cm br. **Z** s Naturgärten.
- S. 361: ergänze *Apios americana* MEDIK. – Amerikanische Erdbirne. Bis 3,00 Windende Staude mit Milchsaft, Wurzeln knollig verdickt. B unpaarig gefiedert. B purpurbraun, duftend. **Z** s Spaliere, **N** Gemüse.
- S. 381: ergänze *Tropaeolum polyphyllum* CAV. kriechend, B gelb. Bl rautenfg, nicht schildfg. **Z** s Kalthaus-Überwinterung?
- S. 385 *Onagraceae*: ergänze *Ludwigia palustris* (L.) ELLIOTT – Sumpf-Heusenkraut. **Z** s Gartenteiche, Ufer. s. Grundband.
- S. 387: ergänze *Oenothera odorata* – Duftende Nachtkerze.
- S. 392–393: ergänze *Aralia cordata* THUNB. – Herzförmige Aralie. Sogr Staude, bis 1,50. **Z** s Parks, Rasenflächen Gehölzränder; **N** Gemüse, Salat (N-Am). – ergänze *Fatsia japonica* (THUNB.) DECNE. et PLANCH. – Zimmeraralie. Igr Strauch, Bl 7–9lappig. **Z** v Kübel. Kalthaus-Überwinterung.
- S. 396 bzw. 394: *Apiaceae*, jetzt *Araliaceae*: ergänze *Hydrocotyle vulgaris* L. – Gewöhnlicher Wassernabel. **Z** s Ufer, Moorbeete. s. Grundband. – ergänze *H. novae-zelandiae* DC. – Neuseeländischer W. – Igr KriechtriebPfl. **Z** s Moorbeete, Bodendecker.
- S. 397: ergänze *Eryngium variifolium* COSS. – Marokkanische Mannstreu. Staude, bis 0,40. **Z** s Staudenbeete, Steingärten.
- S. 400: ergänze *Bupleurum rotundifolium* L. – Rundblättriges Hasenohr. Einjährig, Bl durchwachsen. **Z** z Sommerblumenbeete, Schnittblume, Trockensträube. s. Grundband. – ergänze *B. falcatum* L. – Sichel-H. und *B. longifolium* L. – Langblättriges H. **Z** s Staudenbeete. s. Grundband.
- S. 402: ergänze *Angelica gigas* NAKAI – Riesen-Engelwurz. Zweijährig, HüllBl dunkelrot. **Z** s Naturgärten.
- S. 404: zu *Celastraceae* ergänze *Paxistima canbyi* A. GRAY – Dicknarbe. – Ergänze *P. myrsinifolius* (PURSH) RAF. – Myrten-Dicknarbe. Beide igr ZwergStr. **Z** s Steingärten.

- S. 412: *Apocynaceae* Pos. 2 ergänze *Mandevilla* LINDL. (*Dipladenia* A.DC.). Bl gegenständig, br lanzettlich, glänzend. B zu mehreren, > 12 mm lg, rot, rosa od. weiß, z. T. mit gelber oder weißer Mitte. **Z** z Kübel, Terrassen. *M. ×amabilis* (BACKH.) DRESS, *M. sanderi* (HEMSL.) WOODSON, *M. boliviensis* (HOOK. f.) WOODSON, *M. laxa* (RUIZ et PAVON) WOODSON (duftend), *M. splendens* (HOOK.) WOODSON.
- S. 424: ergänze *Scabiosa japonica* MIQ. – Japanische Skabiose. 0,30–0,50, var. *alpina* TAKEDA: 0,10–0,20. **Z** z Steingärten.
- S. 426: ergänze *Phlox amplifolia* BRITTON – Großblättriger Phlox. Rhizomstaude, bis 1,80. **Z** s Gehölzränder, Staudenrabatten.
- S. 430 (*Convolvulaceae*): ergänze *Dichondra sericea* SW. – Ponyhut. Igr Kriechstaude, Bodendecker. **Z** v Kübel, Ampeln, Kalthaus-Überwinterung; ähnlich *D. repens* J. R. FORST. et G. FORST. und *D. micrantha* URB.
- S. 431: ergänze *Convolvulus neorum* L. – Silber-Winde. Igr Str, bis 1,00. Bl lanzettlich, silberweiß. **Z** s Kübel, Kalthaus-Überwinterung.
- S. 435: ergänze *Nonea versicolor* (STEVEN) SWEET [Syn.: *N. rosea* auct. germ. non (M. BIEB.) LINK] – Rosa Mönchskraut. **Z** s; – *N. lutea* (DESR.) DC. – Gelbes M. **Z** s, beide verwildern in D. s. Grundband. Ergänze *N. erecta* BERNH. – Braunes M. **Z** s Steingärten, Staudenbeete. s. Grundband.
- S. 448: ergänze *Cestrum elegans* (BROGN. ex NEUMANN) SCHLTDL. – Roter Hammerstrauch. Igr Str, B rosa bis purpurn. **Z** s Kübel, Kalthaus-Überwinterung.
- S. 451: ergänze *Cyphomandra betacea* (CAV.) SENDTN. – Baumtomate. 2,00–5,00. **Z** s Kübel; **N** s Fr: Obst, Gemüse. Kalthaus-Überwinterung.
- S. 457: ergänze *Nolana napiformis* PHIL. Chile, 'Blue Bird' Kr 5 cm Ø, violett; **Z** s Sommerrabatten, Balkons, Ampeln.
- S. 459: ergänze *Gratiola officinalis* L. **Z** s (Grundband S. 644).
- S. 459: ergänze *Verbascum speciosum* SCHRAD. – Pracht-Königskerze. **Z** s. s. Grundband S. 665; *V. blattaria* L. – Motten-Königskerze. **Z** s. s. Grundband S. 664. – *V. spinosum* L. – Stechende K. ZwergStr, bis 0,25. **Z** s Alpinenhaus. – *V. dumulosum* P. H. DAVIS et HUB.-MOR. – Kleinbuschige K. HalbStr, 0,30–0,40. Bl graufilzig. **Z** s Alpinenhaus, Steingärten. – Ähnlich: *V. pestalozzae* BOISS.
- S. 460: ergänze *Scrophularia vernalis* L. – Frühlings-Braunwurz. Sogr Rhizomstaude, Kr blassgelb. **Z** s Parks, Gehölzgruppen, **N** s Bienenfutter. s. Grundband. – Ergänze *S. auriculata* L. – Wasser-B. Sogr Rhizomstaude, Stg geflügelt. **Z** s Gartenteiche, Ufer. s. Grundband. Sorte 'Variegata': Bl panaschiert.
- S. 463: ergänze *Linaria maroccana* HOOK. f. **Z** s (verwildert in D: An). – ergänze *Lophospermum purpusii* (BRANDEGEE) ROTHM. – Felsenlöwenmaul [*Asarina purpusii* (BRANDEGEE) PENNELL B rot. **Z** s.
- S. 466: ergänze *Mecardonia*-Hybr. (*Gratiolaeae*, nahe *Sutera*): Ampeln, S- bis M-Am, B gelb bis weiß, StaubBl mit getrennt gestielten Theken, Bl rundlich, gekerbt, zurückgebogen. **Z** v Balkons, Kübel, Sommerblumenbeete.
- S. 469: ergänze *Veronica peduncularis* M. BIEB. – Stieltrauben-Ehrenpreis, **Z** z.
- S. 473: Ergänze *Rehmannia glutinosa* (GAERTN.) LIBOSCH. ex FISCH. et C. A. MEY. – Klebriger Chinafingerhut. Klebrige Staude, 0,30–0,60, Kr gelblich mit purpurnem, dunkel geadertem Schlund. **Z** s Steingärten.
- S. 473?: ergänze *Zaluzianskya capensis* F. W. SCHMIDT – Kapländischer Sternbalsam. Bis 0,30. Kult einjährig. **Z**. s Sommerblumenbeete.
- S. 473: ergänze evtl. *Hebe buchananii*, *H. cupressoides*, *H. elliptica*, *H. albicans*, Igr HalbStr, **Z** s bis z Friedhöfe. überstehen milde Winter.
- S. 487: *Lamiaceae*: ergänze *Prostanthera rotundifolia* R. BR. – Australischer Minzenstrauch. Igr Str u. HalbStr aus Australien. **Z**; **N** s. Kalthaus-Überwinterung.

- S. 493: ergänze *Plectranthus ciliatus* E. MEY. - Feinwimperiger Harfenstrauch. 0,20-0,30. **Z** s Sommerrabatten.
- S. 504: ergänze *Nepeta nuda* – Pannonische Katzenminze. **Z** s, s. Grundband. – *N. subsessilis* MAXIM. (Syn.: *N. macrantha* FRANCH. et SAV.) – Japanische Katzenminze. Bl Brennnessel-ähnlich. **Z** s Staudenbeete.
- S. 504: ergänze *Pycnanthemum virginianum* (L.) DURANDE et B. D. JACKS. ex B. L. ROB. et FERNALD – Virginische Bergminze. Staude, bis 0,90, Minzengeruch. **Z** s; **N** s HeilPfl. – Ähnlich: *P. muticum* (MICHX.) PERS., *P. flexuosum* (WALTER) BRITTON, STERN. et POGGENB.
- S. 506: ergänze *Dracocephalum imberbe* BUNGE – Bartloser Drachenkopf. 0,10–0,30. GrundBl nierenfg, lg gestielt. **Z** s Steingärten.
- S. 507: ergänze *Stachys thirkei* K KOCH, *St. affinis* BUNGE [*St sieboldii* MIQ.]– Knollenziest **N** s.
- S. 515: ergänze *Salvia* × *superba* (*S. nemorosa* × *S. villicaulis*?) in „Architekten-Prärien“.
- S. 538: ergänze *Lobelia sessiliflora* LAMB. – Ostasiatische Lobelie. 0,40–0,60. Staude. B violett. **Z** s Gartenteiche, Ufer.
- S. 539 ff.: ergänze *Berkheya macrocephala* J. M. WOOD und *B. purpurea* (DC.) BENTH. et HOOK. f. ex MAST. (S-Afr) **Z** s.
- S. 568: ergänze *Celmisia holosericea* (G. FORST.) HOOK. f. – Seidige Celmisia. RosettenBl bis 30 cm lg. **Z** s Alpinenhaus.
- S. 604: ergänze *Anthemis arvensis* im „Architektengrün“.
- S. 625: ergänze *Senecio inaequidens* – Schmalblättriges Greiskraut. Igr HalbStr, Bl linealisch. **Z** s. s. Grundband.
- S. 630: ergänze *Calendula suffruticosa* subsp. *maritima* (GUSSONE) MEIKLE [*Calendula maritima* GUSSONE] ‘Skyfire’ gelb, hängend. **Z** z Ampeln, Balkonkästen.
- S. 644: ergänze *Carthamus pinnatus* DESF. (Syn.: *Carduncellus pinnatus* (DESF.) DC.) – Gefiederte Färberdistel? Rosettenstaude, bis 0,20. Äußere HüllBl angedrückt. **Z** s Steingärten. Alpinenhaus.
- S. 651: ergänze *Pistia stratiotes* L. – Wassersalat. Rosetten-SchwimmPfl. Spatha 1 cm lg. **Z** z. Freiland-Wasserbecken, Warmhaus-Überwinterung.
- S. 700: ergänze *Pogonia ophioglossoides* (L.) KER-GAWL. – Moor-Pogonie. Bis 0,20 Sogr Ausläuferstaude. **Z** s Moorbeete.
- S. 702: ergänze *Dactylorhiza*-Hybriden – Fingerwurz. **Z** s.
- S. 726 (*Hemerocallidaceae/Phormiaceae*): ergänze *Phormium tenax* – Neuseelandflachs. Rhizomstaude, igr Bl bis 2 m lg, auch weiß od. rot gestreift, BStand bis 5 m hoch. **Z** s Kübel, Kalthaus-Überwinterung. Einige Sorten u. Hybriden.
- S. 732: ergänze: Fam. *Hypoxidaceae*: *Rhodohypoxis baurii* (BAKER) NEL: Rosettenstaude, Bl bis 11 cm lg, behaart. B rot od. rosa. **Z** s Steingärten, Alpinenhaus. Einige Sorten u. Hybriden.
- S. 735: ergänze *Disporum uniflorum* BAKER ex S. MOORE (Syn.: *D. flavens* KITAG.) – Gelbes Feenglöckchen. Rhizomstaude, bis 0,70. **Z** s Solitär, Gehölzgruppen. Ähnlich: *D. sessile* (THUNB.) SCHULT et SCHULT. f., Sorte ‘Variegata’. – *Disporopsis pernyi* (HUA) DIELS. Igr Rhizomstaude, bis 0,45. **Z** s Gehölzgruppen.
- S. 737: Ergänze *Clintonia umbellulata* (MICHX.) MORONG (Syn.: *C. umbellata* TORR.) – Schirm-Clintonie. B weiß. **Z** s Gehölzgruppen. – ähnlich *C. andrewsiana* TORR. B rosa bis purpurrot; *C. borealis* (AITON) RAF. B grünlichgelb; *C. uniflora* (SCHULT. et SCHULT. f.) KUNTH: B weiß.
- S. 737: ergänze *Rohdea japonica* (THUNB.) ROTH – Japanische Rohdea. Rhizomstaude, bis 0,10, Bl bis 45 × 7cm. **Z** s Gehölzgruppen. Mehrere Sorten.
- S. 742: ergänze weitere *Ornithogalum*-Arten (*O. arabicum* L., *O. reverchonii* LANGE).

- S. 757: Amaryllidaceae ergänze *Nerine sarniensis* (L.) HERB. – Guernseylilie. **Z** z. Kübel, Kalthaus-Überwinterung.
- S. 778: Ergänze *Zingiber mioga* (THUNB.) ROSCOE – Japan-Ingwer. Bl grundständig, 20–35 cm lg. **Z** s Gehölzgruppen, Winterschutz.
- S. 785: ergänze *Carex comans* BERGGR. (Neuseeland, Sorte 'Bronze'. Winterschutz!) **Z** z . – *Carex petriei* CHEESEMAN – Braune Segge. Igr Horststaude, 0,10–0,25. BlSpitzen gekräuselt. **Z** s Friedhöfe, Steingärten. Winterschutz.
- S. 809: ergänze *Festuca mairei* ST.-YVES – Atlas-Schwengel (Candollea **1**, 1922: 45–47).
- S. 817: ergänze *Nasella tenuissima* (TRIN.) BARKWORTH [*Stipa tenuissima* TRIN.], wurde als *Stipa barbata* DESF. geliefert. – Ist *Stipa barbata* ebenfalls ZierPfl? (PPP-Index: *Nasella* nur *trichotoma*. *Stipa barbata* schon vor > 20 Jahren genannt, *tenuissima* nur einmal).
- S. 819: ergänze *Schizachyrium scoparium* (MICHX.) NASH – Kleines Präriegras. Bis 1,20. **Z** s Staudenbeete, blattzierend, einige Sorten.
- S. 819: ergänze *Sporobolus heterolepis* (A. GRAY) A. GRAY – Verschiedenschuppiges Fallsamengras. 0,50–0,70. Horststaude. **Z** s Naturgärten, Staudenbeete. Herbstfärbung. Einige Sorten.
- S. 820: ergänze *Sorghum ×drummondii* (NEES ex STEUD.) MILLSP. et CHASE [*S. sudanense* (PIPER) STAPF, *S. bicolor* (L.) MOENCH subsp. *drummondii* (STEUD.) DE WET] neuerdings wegen der Massenwüchsigkeit als Energielieferant in mehreren Bundesländern angebaut.

Sachliche Korrekturen und Ergänzungen:

- S. 25, 2. Absatz, **Z**. 8: *Solidago asteroides* SEMPLÉ ist nom. superfluum für *Solidago ptarmicoïdes* (NEES) BOIVIN (vgl. S. 557).
- S. 26 **Z**. 19 v. unten: ersetze: ... convar. *oleifer* durch convar. *caudatus* (L.f.) PISTRICK, Schlangen-Rettich (junge Früchte als Salat und Gemüse verwendet), **Z**. 18–17 v. unten: ... convar. *sativus* Gemüse-Rettich und Radies (Wurzelrübe bzw. Hypokotylknolle als Gemüse verwendet).
- S. 57 Tab II b: *Asparagus* verschlüsseln (*A. acutifolius* L. u. *A. verticillatus* L. bisweilen spreizklimmend).
- S. 72 Pos. **2/2***: KrBl → KrZipfel. – Malvaceae mit bei Verwachsenkronblättrigen verschlüsseln, KronBl am Grund verbunden.
- S. 76 Pos. **55/55***: KrBl → KrZipfel.
- S. 79 Pos **2** **Z**.1: Pfl windend, mit Sprossknolle od. Rhizom.
- S. 84 im Schlüssel für Gefüllblütige ergänzen *Sanguinaria canadensis* 'Multiplex' ('Flore pleno'), *Ranunculus asiaticus* (Bl doppelt dreizählig), *Geranium pratense* 'Plenum album' u. 'Plenum caeruleum', *Houttuynia cordata*, 'Flore pleno' (hier BStand mit petaloiden HochBl, der eine gefüllte B vortäuscht).
- S. 84 Pos. **59/59***: Erstes Merkmal des Fragenpaares streichen (auch bei *Anthericum* ist der BStiel gegliedert).
- S. 91 Pos. **116** **Z**. 1 B gelb → B gelb od. weiß.
- S. 103: *Cystopteris fragilis* frühjahrs-frühsommergrün. – *Onoclea sensibilis* verwildert in D: We Br Me-
- S. 110: *Nuphar lutea* (L.) SM. (Autoren ändern).
- S. 119 **3*** Zeile 1: FrStiel so dick → FrStiel fast so dick.
- S. 120: *Helleborus orientalis* (oder Hybr.?) in D verwildert: NW-Ba, Bw.
- S. 128 **Z**. 2 v. u., *Nigella damascaena*: ergänze Selbstaussaat. Tiefwurzler.
- S. 131 **Z**. 5 v. unten: statt subsp. *napellus* lies subsp. *lusitanicum* ROUY.
- S. 132 **Z**. 4, *Aconitum plicatum*: ergänze Kaltkeimer.
- S. 133: *Consolida regalis* u. *C. ajacis* BZeit 5–8(–10) bzw. 6–8(–10).

- S. 137: bei *Anemone narcissiflora* ergänze Synonym *Anemonastrum narcissiflorum* (L.) HOLUB.
- S. 141 Z. 5: lies *alba* ZÄMELS et PAEGLE.
- S. 143 Z. 5: nur am Rand u. auf den Nerven behaart.
- S. 144: *Clematis tangutica* verwildert in D: NO-Th Ba; BZeit 6–10.
- S. 145: *Clematis flammula* BZeit 6–9.
- S. 147: *Ranunculus gramineus* frgr (frühjahrsgrün).
- S. 148: *Ranunculus bulbosus* herbst-frühjahrsgrün. – Z. 2 von unten: *Ranunculus asiaticus* Z z (oft in Balkonkästen) – Pos. 17 Staubbeutel purpurschwarz, B 3–7 cm Ø / 17* Staubbeutel gelb. B 1,5 – 5 cm Ø – Pos. 18 (*Ranunculus illyricus*) frühjahrsgrün, GrundBl mit 3–5 Abschnitten 1. Ordnung, die unteren oft wieder 3–4teilig. Pfl dicht seidenhaarig, oft nicht (auch halb gefüllt ...) – *R. psilostachys*: . herbst-frühjahrsgrün, verwildert in S-D. – 20* *Ranunculus asiaticus* B 3–7 cm Ø, Wuchshöhe 0,10–0,30(–0,40). Schnittblume.
- S. 152: *Epimedium pinnatum* verwildert in S-D, ob noch?
- S. 154: Familie Mohngewächse Papaveraceae JUSS. – Pos. 1 KrBl gleich od. fehlend. B ...
- S. 159 Z. 1 v. unten: *Papaver atlanticum* verwildert in D.
- S. 165: *Eschscholzia californica* BZeit nach Überwinterung schon 5 (Mai).
- S. 167 Z. 5: [*Lamprocapnos spectabilis* (L.) FUKUHARA] *D. spectabilis* (L.) LEM. – Selbstaussaat.
- S. 173: *Saururus cernuus*: verwildert in N-It. u. NW-D.
- S. 176: *Aristolochia macrophylla*: Betonung evtl. ändern; lokal eingebürgert in D: N-Bw, N-Rh.
- S. 177: *Phytolacca americana*: Fr eine Beere mit 10 Längsfurchen (reif glatt!), rötlichschwarz
- S 180: *Opuntia humifusa* verwildert bei Marburg/Lahn. – *O. imbricata* Wuchshöhe 0,80–1,40.
- S. 181 Pos. 1: (*Basella*) Pfl kriechend od. windend / 1* (*Anredera*) Pfl windend.
- S. 186: *Gypsophila paniculata* RübenPfl – *G. repens* auch unterirdische Ausl.
- S. 187: *Saponaria pumilio* (L.) FENZL ex A. BRAUN: in IPNI 2010 entgegen IPNI 2005 akzeptiert, nicht *S. pumila*
- S. 189 Z. 5: (*Dianthus barbatus*) Gebirge von S-Eur.: SO-Alp., Karp. – Z. 3 v. unten: Kartäuser-N.
- S. 194: *Silene schafta* BZeit 8(–9).
- S. 195 Pos. 13*: B > 4 cm br → B < 4 cm br.
- S. 196 Pos. 2: Griffel lg, Narben 2–3(?), kopfig.
- S. 197 Z. 4+5: „Federbusch“ u. „Hahnenkamm“, erwähnt auch S. 13, ins Register! – *Celosia* 'Togo' ist evtl. *Achyranthes* od. *Iresine* (REIMHERR, s. Literatur), Kopfstecklinge, Kurztagspflanze.
- S. 201 *Chenopodium ambrosioides* Verbreitung: ergänze Eur., verwildert in D.
- S. 203: Autor des Familiennamens *Portulacaceae* nicht ADANS., sondern JUSS.
- S. 204: *Portulaca grandiflora* HOOK. verwildert in D: He.
- S. 207: *Rheum rhabarbarum* BZeit (4–)5.
- S. 209 *Bistorta amplexicaulis*: einge Sorten: 'Cottesbrooke Gold' u. 'Gold Leaf' Austrieb gelb; 'Roseum' B rosa).
- S. 214: *Gonolimon tataricum* verwildert in D: Sa An.
- S. 215: *Paeonia suffruticosa*: Hybridsippe, wild nicht bekannt.
- S. 216: *Paeonia tenuifolia* BZeit 5(–6). – *P. lactiflora* BZeit (5–)6(–7).
- S. 217 Z. 8 v. unten: „früher“ streichen (Pfingstrosen wieder feldmäßig angebaut), BZeit 5(–6), Z. 6 v. unten: statt eingebürgert lies verwildert – *Paeonia mascula* subsp. *arietina* Verbreitung:

- N-It., SO-Eur, Türkei bis Armenien; subsp. *russqi*: Sizil., S-It. Z. 13: statt *russii* lies *russqi*. *P. mascula* verwildert in D – *P. anomala* Bl useits kahl.
- S 218 Z.7: *Paeonia peregrina* in Rumänien schon bei 100 m, Türkei 50–1500 m – *Hypericum* Betonung korrigieren (GENAUST 1996, Flora von Österreich 2008).
- S. 219 Z. 6 v. unten: *Hypericum olympicum* BZeit 6–7(–8).
- 227: *Passiflora incarnata* aus Samen zu ziehen. Ergänze N Obst (Saft, nicht in D). Auch bei *P. incarnata*, *P. lutea*, *P. naviculata* Samen-Vermehrung.
- S. 230: Garten-Kürbis: Dunkelkeimer – Bei Moschus-K. – *C. moschata* ergänze Fruchtform der beliebten 'Butternut' – 'Hokkaido'-Kürbis ergänzen (= 'Uchiki-Kuri' = *C. moschata* var. *japonica*), Kleindruck Z. 3: „Rankenlose, selten auch rankende ...“ – Z. 3 v. unten: statt 5kantig lies 5eckig.
- S. 236: *Cleome hassleriana* in Fl. N-Am als *Tarenaya hassleriana*.
- S. 240 Z. 6–7: Kosmetika, HeilPfl (Reihung nach Bedeutung); *I. tinctoria* (Apostroph streichen).
- S. 241–42: Bei *Malcolmia*, *Matthiola*, *M. incana*, *Barbarea* und *B. vulgaris*: Autor W. T. AITON (statt R. BR.). – *Matthiola incana* auch Sommer-Topfpfl.
- S. 243: Kleindruck Z. 4 Fragezeichen streichen (*Arabis blepharophylla* ist immergrün).
- S. 244: *Arabis procurrens* verwildert in D: NO-Ba. – *Aubrieta deltoidea* u. *Lunaria annua* BZeit 4–5.
- S. 246–47: Bei *Petrocallis*, *P. pyrenaica*, *Hutchinsia*, *H. alpina* und *Aethionema* Autor W. T. AITON (statt R. BR.).
- S. 248 Bei *Iberis sempervirens* ergänze: einige Sorten.
- S. 250 Pos. 5*: Palm-K. auf Z. 4 v. unten verschieben (Nach Feder-K.).
- S. 251: Pos. 4,1 Z.2: Futter, Bienenfutter, ..., Z. 3: [*B. n.* subsp. *napobrassica* (L.) HANELT] ..., Z. 4: subsp. *rapifera* METZG. (statt *napobrassica*) – Pos. 4,1* Z. 2: Sommer-Raps – f. *annua* (SCHÜBL. et M. MARTENS) THELL., Winter-R.: f. *napus*.
- S. 252 Kleindruck Pos. 4* Z. 2: Sommer-Rüben – f. *annua* (METZG.) THELL.: sommerannuell, Winter-R. – f. *biennis* (METZG.) THELL.: winterannuell – Rauke Z. 4: (L.) CAV. em. THELL. subsp. *sativa* (MILL.) THELL.] – Hinter dem Handelsnamen „Rucola“ verbergen sich zwei nicht miteinander verwandte Taxa: die Nutzpflanze *Eruca sativa* (Senfrauke, Schoten dem Stängel anliegend, Blüten gelblich weiß mit violetten Adern) und die in Deutschland häufige, eingebürgerte Ruderalpflanze *Diplotaxis tenuifolia* (Schoten abstehend, Blüten leuchtend hellgelb), deren Blätter bisher aus den Mittelmeerländern importiert wurden. Neuerdings wird diese Pflanze aber auch als „Wilder Rucola“ angebaut, Samen wird z. B. von Chrestensen angeboten.
- S. 253 Kleindruck Pos. 3 Z. 3: var. *niger* (MILL.) J. KERN.
- S. 256: Z. 1 Samtpappel, Schönmalve – Z. 12 v. unten: *Anisodonteia × hypomadarum* – Echtes Fleißiges Lieschen. BZeit 4–10. In Kultur seit 1817.
- S. 258: *Anoda cristata* verwildert in D: Hamburg.
- S. 263: *Euphorbia epithymoides* BZeit 4–5(–6).
- S. 267: *Rhodothamnus* hat 2 Arten.
- S. 281 Pos. 9 Z. 1 (*Lysimachia ciliata*) ... (Staminodien, schuppenfg); – *Lysimachia japonica*, *L. nummularia*, *L. nemorum* sind Kriechtriebpflanzen. (Betonung *Lysimachia*?).
- S. 282: *Anagallis monelli*: (nicht *monellii*!) Wärmekeimer. Höhe 0,10–0,20(–0,70?), Bl eilanzettlich zu 3–4 quirlig, selten wechselständig. Bodendecker. Name auch Blauer Günsel.
- S. 283: Als „Garten-Alpenveilchen“ (angeblich hart bis -10°) werden Sorten von *C. persicum* angeboten, z. B. die duftende Sorte 'Patio', sie erfrieren aber bei länger anhaltendem Frost < -5° C.

- S. 284 Pos. **11** *Colchicum blearicum* Z. 3 ergänze: schattig–halbschattig, frisch bis feucht, Drainage.
- S. 285 Z. 3: *Cyclamen trochopteranthum* in der SW-Türkei aufwärts bis 2000 m.
- S. 289: *Vitaliana primuliflora*: [*Androsace vitaliana* (L.) LAPEYR. ...].
- S.299: *Dodecatheon pulchellum*: herbst-frühjahrsgrün.
- S. 318–19 Garten-Erdbeere *Fragaria ×ananassa* (WESTON) DUCHESNE ex ROZIER, *F. moschata* WESTON, *F. viridis* WESTON (Autoren korrigieren).
- S. 319: Pos. **6**: Z. 3: Gehölzgruppen, N s, früher z ... ; Pos. **6** vorletzte Zeile Hybrid mit *F. viridis* WESTON, ; letzte Zeile: *F. moschata* WESTON.
- S. 319 *Duchesnea indica* (G. JACKSON) FOCKE [Syn.: *Potentilla indica* (G. JACKSON) TH. WOLF].
- S. 322: *Cotoneaster*-Schlüssel ergänze Lit.: DICKORÉ, W. B. & KASPEREK, G. 2010: Species of *Cotoneaster* (Rosaceae, Maloideae) indigenous to, naturalising or commonly cultivated in Central Europe. *Willdenowia* **40**: 13–45. Darstellung in unserer Flora diesen Resultaten anpassen, einige Arten von G. KLOTZ werden eingezogen.
- S. 327: *Sedum hybridum* verwildert in D: Ba Bw Sa An; *S. kamtschaticum*: verwildert in D: Ba Bw Sa; *S. aizoon*: verwildert in D: Bw An.
- S. 327–328 Synonyme ergänzen: *Sedum hybridum* [*Phedimus hybridus* (L.) T' HART]; *S. kamtschaticum* [*Phedimus kamtschaticus* (FISCH. et C. A. MEY.) T' HART], auch *S. aizoon*, *S. selskianum* und *S. spurium* als *Phedimus* von T' HART kombiniert; von OHBA *S. maximum*, *S. telephium*, *S. spectabile*, *S. populifolium*, *S. anacamperos*, *S. sieboldii*, *S. cauticola* unter *Hylotelephium* kombiniert.
- S. 330: *Sedum rupestre*: Tripmadam s. str. verschlüsseln.
- S. 331: *S. wulfenii* HOPPE ex MERT. et W. D. J. KOCH verwildert in D: NO-Ba.
- S. 337: *Bergenia cordifolia* Kaltkeimer (auch andere *Bergenia*-Arten). BZeit 4(–5). *B. crassifolia* BZeit 4.
- S. 338: *Bergenia stracheyi* soll nach PAN überall stark behaart sein, vgl. Lit. s. unten.
- S. 339: *Saxifraga 'Arendsii'*-Hybriden ins Register aufnehmen, verwildern in D.
- S. 346 Z. 2: BZeit von *Tiarella cordifolia* 4–6(–10).
- S. 347: Z. 1 v. unten: BZeit *Heuchera micrantha* BZeit 5–10.
- S. 349: *Tellima grandiflora* (Abb. **348/4**).– verwildert in D.
- S. 358: *Galega officinalis* ergänze: giftig.
- S. 362: *Skimmia japonica* Boden sauer pH 4–5.
- S. 364: Großblütige *Impatiens walleriana*: Edel-Lieschen.
- S. 370: Pos. **13*** *Oxalis latifolia* Autor nur KUNTH, verwildert in Hessen.
- S. 374 Pos. **15** Z. 6 ergänze bei *Geranium phaeum*: einige Sorten.
- S. 375: Syn. von *G. ibericum*: *G. montanum* HABLITZ ex PALL. zwar älter, aber *G. ibericum* zur Konservierung vorgeschlagen (Taxon **56**).
- S. 378: *Pelargonium endlicherianum* offene Wälder, Dornpolster, Steinschutt, Kalk u. Ultrabazit; frosthart bis -20°.
- S. 379: *Tropaeolum majus* Dunkelkeimer (bei > 14° in 14 Tagen).
- S. 384: *Tibouchina* – Prinzessinnen-Blume. Syn.: *T. semidecandra* hort.
- S. 387: *Oenothera missouriensis*: FrFlügel bis 2 cm br.– Pos. **1***: später zuweilen orange od. rosa (nicht *O. fruticosa* u. *O. missouriensis*).
- S. 390: Z. 10: Louisiana – *Gaura lindheimeri*: kurzlebig (5 J.).
- S. 391 *Myriophyllum aquaticum* (Z. 1) verwildert in D.
- S. 392: *Cornus canadensis* Vermehrung: Stecklinge; immergrün, *C. suecica* sommergrün.

- S. 393: *Hedera colchica* verwildert in D: He.
- S. 398: *Eryngium giganteum* verwildert in D: Ba An.
- S. 399: 2* Z. 4: lokal in He u. We (s. GLADIS, TH., PISTRICK, K.2011 in Genet. Resour. Crop Evol. **58**: 165–174).
- S. 400 Z. 3 v. unten: *P. crispum* (MILL.) FUSS (Autor ändern).
- S. 401: *Pimpinella* Z. 4: Feldanbau: Aschersleben, früher Thüringen.
- S. 402: Fenchel Kleindruck: ersetze „Butter-Fenchel, Wilder F.“ durch „Bitterer F.“
- S. 402: *Foeniculum vulgare* var. *dulce* (MILL.) BATT. et TRAB. (Autoren ändern).
- S. 404: *Euonymus fortunei* verwildert in D.
- S. 409: *Gentiana asclepiadea* im S des Areals nicht kalkhold.
- S. 410: *Gentiana macrophylla* var. *fetisowii* (nur 1 s). – Pos. **26**: Schmalblättriger E. (schon S. 408) ändern in Faser-E.
- S. 412 *Amsonia* deutsch Amsonie, nicht Blaustern, das ist schon *Scilla*.
- S. 415: *Manettia luteorubra* (VELL.) BENTH. (Klammerautor fehlt).
- S. 417: *Rubia tinctorum*: unterirdische Ausläufer.
- S. 422: Z. 10 v. unten (*Cephalaria gigantea*): streiche „Rhizom“. Ergänze **W** (verwildert im Flach- und Hügelland).
- S. 426: *Phlox drummondii*: gute Wasserversorgung, Sorte 'Palona' 0,10–0,20 für Topf u. Balkon.
- S. 430 Z. 6–5 v. unten: BZeit 6–10. ... trockne Kalkfelsen, Verbreitung: ergänze Spanien.
- S. 433: *Ipomoea hederacea* verwildert in D.
- S. 437 Z. 4: *Onosma tauricum*: Kr dunkelgelb, bis auf die Spitzen der Kr völlig kahl. – *Moltkia doerfleri* BZeit 5(–7).
- S. 439: *Pulmonaria rubra* Verbreitung auch Karpaten.
- S. 441 Z. 20: *Symphytum asperum* ergänze **N** (Nutzpflanze).
- S. 442: *Trachystemon* Z. 3 ... **Z** s Gehölzgruppen; **N** s lokal in We: Gemüse (BlStiele, unbedenklich?); Z. 4: W-Kauk.: Laub- u. SchluchtW, Ufer – 1752).
- S. 443 bei *Pentaglottis* ergänze **W** (Wildpflanze), Autor: *P. sempervirens* (L.) TAUSCH ex L. H. BAILEY.
- S. 448 Z. 4-3 v. unten: [*P. ×hybrida* hort. ex E. VILM.] Garten-P. – *P. ×atkinsiana* (SWEET) D. DON ex W. H. BAXTER.
- S. 450 Z. 7: *Datura stramonium* var. *tatula* (L.) TORR. 1824 [*D. str.* var. *chalybaea* W. D. KOCH 1837], letzterer Name aber von Tropicos akzeptiert(?) – *D. metel* verwildert in D – Name *Datura innoxia* MILL. (2 n, zweimal) ist nomen invalidum. – Tomate: Die Gattung *Lycopersicon* wird neuerdings in *Solanum* einbezogen und die beiden Arten als *Solanum pimpinellifolium* JUSL. und *S. lycopersicum* L. geführt.
- S.454: Name *Lycianthes rantonnetii* (CARRIÈRE) BITTER ist nach Artikel 60/F korrekt. – Literatur zu Tomate Z. 2: statt 1855 lies 1955.
- S. 455: *Lycopersicon esculentum* → *Solanum lycopersicum* (verwandt mit *S. tuberosum*).
- S. 459 5*: ... BStand (oft?) verzweigt. ...
- S. 461: *Calceolaria integrifolia* 'Goldcut': Schnittblume.
- S. 463: *Linaria purpurea* eingeführt 1613., verwildert in D.
- S. 467 *Mimulus luteus* u. Hybr.: nicht Kalkboden.
- S. 469: *Veronica gentianoides* BZeit 5(–6).
- S. 470: *Veronica filiformis*: steril, durch Rasenmahd ausgebreitet. – *Veronica surculosa*: Merkmale vgl. DAVIS, Fl. of Turkey **6**: 748. – *V. bombycina* Naturstandort: windgefegte Kuppen, Schatthänge.

- S. 487: *Caryopteris clandonensis* BZeit (7–)8–10.
- S. 492: *Rosmarinus* BZeit 5(–7). Winterschutz!
- S. 504-05: *Nepeta cataria* var. *citriodora* ist morphologisch von var. *cataria* nicht zu unterscheiden, Merkmale streichen; nicht (Kleindruck und unten) zweimal erwähnen. – *N. grandiflora* u. *N. xfaassenii* verwildern in D.
- S. 508: *Stachys byzantina* blattzierend. BZeit (5–)6–8. – Pos. 6: Schneeweißer Ziest ist *Stachys discolor* BENTH. (non *St. nivea* LABILL.).
- S. 514 10* Z. 6: Scharlachroter S. – *S. coccinea* BUCH' OZ ex ETL. (Autoren ändern).
- S. 515: *Salvia sclarea*: Sclareol für Likör, Tabakparfüm.
- S. 516: *Salvia argentea*: blattzierend.
- S. 517: *Scaevola aemula* R. BR.: SO-Austr.: NSW, Victoria, S-Austr, Hartlaubwald auf Sand. Stecklinge nur von vegetativ gehaltenen Pflanzen bei 20°. Kultur wohl zu aufwändig, verschwindet vom Markt.
- S. 520: *Campanula medium* mit Wuchshemmer (Alar) im Topf niedrig, vernalisiert bei 2–8°.
- S. 521: *Campanula carpatica* Höhe (0,10–)0,30(–0,50), sommergrün; verwildert in D: Bad Bentheim.
- S. 524: Berghügel-Glockenblume: deutscher Name besser Kaukasushügel-Glockenblume.
- S. 526 f.: *Campanula portenschlagiana* verwildert in D: Bw We He; *C. poscharskyana* verwildert in D: Ba He. – *C. poscharskyana* KZipfel 7–9 × 2,5–3,5 mm, schmal 3eckig. Auch Ampeln. – *cochleariifolia*, *portenschlagiana*, *garganica* auch Topf.
- S. 527 *Campanula garganica*: KZipfel 4–5 × 0,8–2 mm. StaubBl am Grund plötzlich verbreitert, verwildert in D: An. – *C. fenestrellata* StaubBl am Grund allmählich verbreitert.
- S. 528: *Campanula rotundifolia* 'Olympica' mit 2 × Wuchshemmer Alar für Topfkultur.
- S. 533: *Codonopsis clematidea* KrZipfel breiter als lg.
- S. 537 *Pratia pedunculata* (R. BR.) F. MUELL ex BENTH. – Blauer Bubikopf [*Isotoma fluviatilis* hort. non (R. BR.) F. MUELL. 'Kelsey Blue', 'Blue Star Creeper'] KrRöhre bis zum Grund geschlitzt, BStiele (15–)20–50 mm lg, Fr beerenartig; Balkon, Terrasse. Stecklingsvermehrung, verwildert in NWS-D: Bochum: feuchte Scherrasen – (ist **nicht** *Isotoma fluviatilis* (R. BR.) F. MUELL. [*Laurentia fluviatilis* (R. BR.) E. WIMM.]: KrRöhre nicht bis zum Grund geschlitzt, BStiele 5–30 mm lg, Fr Kapsel).
- S. 548 Pos.6: Pappusborsten 2–3reihig wenn 1reihig (*Aster ericoïdes*), Köpfe < 15 mm im Durchmesser – Pos. 6*: Pappusborsten 1reihig. Köpfe > 18 mm im Durchmesser.
- S. 553 *Ageratum* Merkmale vgl. Lit. SHARMA.
- S. 556 *Grindelia* Pos. 1* Z. 3: HüllBl – Pos. 2* *Grindelia squarrosa* – Sparriges Gummikraut, verwildert in D.
- S. 565: *Aster divaricatus* verwildert in D – Ergänze die *Symphotrichum*-Synonyme!
- S. 568: *Aster ericoïdes* [„*A. pringlei*“ 'Monte Casino', 'Schneeball'?] Kopfstecklinge, Topf, Friedhof. – *A. ericoïdes* × *A. novi-belgii* 'Butterfly' B blass blaurosa, zwergig durch Wuchshemmer (2× Alar).
- S. 569: *Erigeron karvinskianus* verwildert in D: Ba Bw Rh He Ns.
- S. 571: *Felicia amelloïdes* Köpfe 3,5 cm br. Für Hochstamm Stecklinge März.
- S. 577: *Rhodanthe chlorocephala*: Warmkeimer >14 °. – *Helichrysum bracteatum*: *Bracteantha bracteata* ist nom. superfluum für *Xerochrysum bracteatum* (VENT.) TZVELEV.
- S. 581: *Inula ensifolia* verwildert in D?: Ba Bw.
- S. 585: Garten-Zinnie: gültiger Name wieder *Z. elegans* JACQ. (s.oben).
- S. 586: *Acmella* dt. Name: Husarenhut, Husarenkopf; – *Sanvitalia procumbens*: Husarenknopf, Zwergsonnenblume: ScheibenBl schwarzbraun, wenn gelb, ist das wohl stets *Melampodium*

- montanum* bzw. *M. divaricatum*, *M. paludosum*, eingeführt in D 1983 ('Aztekengold', 'Lucky Star', 'Yellow Sun', 'Golden Sun', 'Little Penny', 'Penny Star').
- S. 593: *Coreopsis*: deutscher Name Mädchenauge, Schönauge, Wanzenfrucht.
- S. 594: *Coreopsis bigelovii* Z. 2 ... 1–2 mm br (Abb. 593/3c), – Z. 5: (Abb. 593/3b). Fr der RandB kahl (Abb. 593/3a).
- S. 596: Garten-Dahlie Kleindruck Z. 5: Schnecken!
- S. 599: zu *M. divaricatum* gehört „*Sanvitalia procumbens* 'Aztekengold'“ und andere Sorten mit gelben Scheibenblüten (bei *Sanvitalia procumbens* dunkelbraun), s. zu S. 586.
- S. 602: *Tagetes* Z. 3 Schnecken!
- S. 605: *Anacyclus pyrethrum*: Betonung korrigieren; immergrün.
- S. 612 2: Wiesen-M. – *L. vulgare* (VAILL.) LAM. (Autoren ändern).
- S. 613: Garten-Chrysantheme: *Ch. ×morifolium* RAMAT. [Synonym *Matricaria morifolia* RAMAT., *Ch. ×grandiflorum* (RAMAT.) KITAM. nom. illegit., *Ch. ×indicum* (L.) DES MOUL.].
- S. 617: *Tanacetum corymbosum* BZeit 6–7(–8). – *T. parthenium* Sorte 'Santana' gedrungen, gefüllt, tagneutral (sonst LangtagPfl).
- S. 619: *Artemisia annua* Z. 4: Heilpfl (Artemisinin gegen Malaria).
- S. 620: *Artemisia schmidtiana*: Köpfe hängend. Verwendung: Kiesdächer.
- S. 625: *Euryops chrysanthemoides* deutscher Name auch: Gelbe Strauchmargerite (auch Register).
- S. 633: *Gazania*: bei Hybridsorten 'Mittagsgold' beschreiben.
- S. 635: *Jurinea alata*: immergrün. – *Jurinella moschus* Naturstandorte: windgefegte Kuppen, Schutthänge, Frostböden. Name *Jurinea depressa* (STEV.) C. A. MEY. ist wieder gültig.
- S. 643: *Chartolepis glastifolia* (L.) CASS. [Syn: *Centaurea chartolepis* GREUTER].
- S. 643: Benediktenkraut Z. 8 v. unten: statt „äußere HüllBl mit verzweigten Dornen“ lies „innere HüllBl mit gefiederten Dornen.“
- S. 651: *Lysichiton camtschatcensis* (L.) SCHOTT (Autor korrigieren) verwildert in D (Taunus).
- S. 654: *Arum italicum* verwildert in D: Ba Bw Rh We Sa Me.
- S. 668: *Colchicum* Kaltkeimer (alle?).
- S. 670: *Colchicum autumnale* Dunkelkeimer. Sa kurzlebig.
- S. 691: Pos. 14: *Lilium bulbiferum* BFarbe orangegelb bis orangerot.
- S. 705: *Iris danfordiae* duftend, auch *I. bucharica* S. 707.
- S. 706 Z. 16 v. unten: Baker-Schwertlilie: BlØ rund mit 8 Rippen.
- S. 707: *Iris ×hollandica* herbst-frühjahrsgrün.
- S. 711: *Iris foetidissima* immergrün.
- S. 712: *Iris setosa* sommergrün.
- S. 721-722: *Crocus kotschyanus*, *C. serotinus*, *C. banaticus* u. *C. speciosus* verwildern in D. Pos. 21*: selten blassgelb. – Pos. 25*: Griffeläste < 10 mm lg, nicht überhängend. Wuchshöhe 0,07-0,10.
- S. 727: *Hemerocallis*: viele Arten Kaltkeimer, z. B. *H. minor*, *H. middendorffii*.
- S. 727: *Hemerocallis lilioasphodelus*: ob in SO-Alp. heimisch?
- S. 728: *Asphodelus albus* nicht heimisch in S-Österr.
- S. 731: *Kniphofia* Kaltkeimer (alle?).
- S. 733: *Asparagus verticillatus* verwildert in D: NW-Ba An.
- S. 736: *Majanthemum bifolium* B kaum duftend, *M. racemosum* B stark duftend.
- S. 740: Pos. 8: StaubBl am Grund eine weiße, verwachsene Nebenkronen bildend; Pos. 8*: freier Teil der Staubfäden verbreitert, nicht verwachsen.

- S. 742: *Ornithogalum dubium*: als Topfpflanze BZeit 3–6.
- S. 742: *Ornithogalum oligophyllum* Bl 11–16(–20) mm br. BZeit 3(–4).
- S. 744: Pos. **1**: StaubBl am Grund des Perigons angeheftet – **1***: Äußere StaubBl zu 25 % mit dem Perigon verwachsen. – **2**: Bl 15–20 mm br, B stark duftend / **2***: Bl bis 35 mm br, B schwach duftend.
- S. 745: *Puschkinia* mit 2 Arten (Bot. Mag. 24: 54-57 2007): *P. hyacinthoides*: Perigon trichterfg-röhrig, zu 50 % verwachsen. Selten kultiviert.
- S. 746: *Scilla lilio-hyacinthus* verwildert in D (wo?).
- S. 747: *Scilla mischtschenkoana* im Handel oft als *Sc. tubergenianna*. – Pos **11***: Sa ohne Ölkörper, bei **12** u. **12*** „ohne Ölkörper“ streichen.
- S. 748: *Chionodoxa (Scilla) forbesii*, *siehei*, *luciliae* vgl. Grundband S. 189. *Scilla forbesii* wird kaum kultiviert, die Häufigste ist *siehei* (vielblütig, B seitwärts; *Ch. luciliae* B 1-3(–5), aufwärts gerichtet), alle 3 verwildern in D (Angabe von *forbesii* evtl. falsch). Bastarde! Vgl. STOLLEY 2012.
- S. 749: *Muscari azureum* verwildert in D: NO-Ba.
- S. 750: *Muscari armeniacum*: Blätter ohne Kapuzenspitze, durch Frost im Frühjahr wie bei *M. neglectum* mit abgestorbener Spitze. B kaum duftend (*M. neglectum* duftend).
- S. 755: *Agave lechuguilla*: Bastard mit *A. harvardiana* : *A. ×glomeruliflora*.
- S. 756: *Yucca flaccida* diakritische Merkmale nach Fl. N-Am ergänzen.
- S. 761 f.: *Galanthus rizehensis*, *elwesii*, *woronowii*, *alpinus*, *plicatus*? verwildern in D, *elwesii* nicht nur in O-D.
- S. 763: *Galanthus nivalis* Z. 21: grüner Fleck der BHüllBl auf der Innenseite bis zum Grund reichend, Sorte 'Atkinsii': BHüllBl bis 3,5 cm lg.
- S. 764: *Leucojum aestivum* BZeit 4–6.
- S. 765: Pos. **2 (Triteleia)**: Perigon zu 30–60 % verwachsen.
- S. 767: *Allium* Kleindruck Lit. ergänzen: An die Bem. anfügen: Der spezifische Geruch und Geschmack der Arten beruht auf den Abbauprodukten schwefelhaltiger Verbindungen der Aminosäure Cystein (bes. Methiin, Alliin, Isoalliin, Propiin in variablen Anteilen). – *Allium ursinum* Z. 3: ... HeilPfl in Gärten kult, seit Beginn des 21. Jh. wieder häufiger. – Knoblauch Z 2: Kr verkümmert, rosa, grünlichweiß ... – Z. 4: ... nicht sicher bekannt, wohl aus M-As od. VorderAs – kult Römerzeit Kleindruck: Nach der genetischen Verwandtschaft werden 4 Gruppen unterschieden: in D kult 1. Sativum-Gp, 2. Ophioscorodon-Gp (s), 3. Longicuspis-Gp: Stg hoch, peitschenartig gebogen. Nebenzwiebeln klein. Ursprüngliche Sippe, bisweilen mit funktionsfähigen B. – Sorten für Herbst- u. Frühjahrsplantation.
- S. 768: Sommerlauch Kleindruck Z. 1: ... BIScheiden, Zwiebeln erst nach BZeit gebildet. – Z. (4–5): ((*A. porrum* var. *sec-*))*tivum* LUEDER): ... (Autor korrigieren) – Z. 7: Zwiebeln in saurer Marinade eingelegt ... Z. 8: **Pferdeknoblauch-Gp**: Pfl mit sehr großer Hauptzwiebel, die sich im 2. Jahr in große knoblauchartige Zehen teilt, mit helmfg, ihr dicht angepressten Nebenzwiebeln, sonst wie Porree, ... – Pos. **11*** Kleindruck Z. 2: ohne Brutzwiebeln u. blütenreich – Pos. **13** Kleindruck: ... *A. cyaneum* REGEL: Zwiebelhülle nicht netzig. B dunkelblau.
- S. 769 Pos. **16** Z. 7: u. dunkelrote Formen). Kleindruck Z. 1: Ähnlich: *A. altyncolum* N. FRIESEN ... Pos. **17** Z. 5: ... hybridogener Herkunft, diploid, ... - Z. 8: Etagenzwiebel, ... – *A. ×proliferum* (MOENCH) SCHRAD. ex WILLD. (Autor ändern) – Kleindruck neu: Ähnlich aber zierlicher sind horstige Pfl mit Büscheln schmaler Bl, sehr selten mit BSchäften, mit kleinen Brutzwiebeln und meist rötlich überlaufenen, sterilen B, triploid, kult s SW-D, Weinbergterrassen (Johanniszwiebel – *A. ×cornutum* CLEMENTI) – Pos. **18** Z. 1: ... Bl zylindrisch, zumindest anfangs oseits ...
- S. 770 Z. 1: genetisch nächstverwandte Wildart ist *A. vavilovii* POPOV et VVED.; das morphologisch weit ähnlichere *A. oschaninii* O. FEDTSCH. u. weitere Arten aus den Gebirgen

von M-As sind nur entfernt verwandt. – Z. 10: Hausgärten. Pfl oft nicht blühend od. mit schwachem Samenansatz. – Pos. 20 Z. 3: (Vermeh-)rung durch zahlreich gebildete Nebenzwiebeln ... – Pos. 20* Z. 2–3: ... Rabatten, neuerdings Würzpfl (auch Hybr mit anderen Arten geschmacklich interessant; Vermehrung durch Zwiebeln u. Aussaat ... – Pos. 22 Z. 1: ... kuglig. Wurzeln fadendünn. ... Z. 2: ... Vermehrung durch Zwiebeln u. Aussaat. – Pos. 22* Z. 1: ... kuglig. Wurzeln sehr dick. ...

S. 771: Pos. 27 Z. 2: ... zurückgeschlagen u. verdreht – Pos 27* Z. 1: ... violett od. silbrig braun. ... Z. 5: Selbstaussaat – Z. 7 A. *crisophii* TRAUTV. (geschützte Schreibweise) – Pos. 30* Z. 3: Vermehrung durch Aussaat u. Zwiebeln. – *Allium zebdanense*: verwildert in D: He. –

S. 770–772 A. *crisophii*, A. *roseum*, A. *moly* verwildern in D: An, auch *Allium ramosum* verwildert in D: He An ...

S. 771 Pos. 29 *Allium ramosum* L.: Neuerdings wird A. *tuberosum* ROTTLER ex SPRENG. als eigene Art abgetrennt, dazu wohl alle in D kult Pfl: BZeit 8–9. KrBl 5–8 mm lg (nicht 9–10 mm), schmal eifg (nicht lanzettlich).

S. 772 Z. 3: Vermehrung durch Zwiebeln u. Aussaat ... Pos. 32 Z. 5: verw. – formenreich, verschiedene Ploidiestufen).

S. 773: A. *karataviense*: Z. 2: ... u. verdreht. Kapsel oben tief 3teilig. – Z. 43: Selbstaussaat. – Pos 38 Z. 3–4: (NO-Iran–M-As: Berghänge ... – Z. 5: *crisophii* – Pos. 38* Z. 3: durch Zwiebeln u. Aussaat, Kaltkeimer (Afghan., Kirgis., Tadschik.: ... Pos. 39 (37) Z. 1: ... behaart, zuweilen nur dicht gezähnt, 4–10 cm ... – Z. 2: KrBl rosa bis lilapurpurn – Z. 3–4: (NW-Iran bis M-As u. Pakist.; ...

S. 774: Rosen-Lauch Z. 4: Tadschik., Uzbek. – Z. 5: 18. Jh. – Z. 7: **Hoher L, Rosen-L.** – A. *rosenorum* R. M. FRITSCH – Pos. 42 Z. 5 (Iran, M-As– ... 20.Jh.) – Z 6: Namen kult, A. *angustipetalum* WENDELBO] – Z. 7: **Yazd-L.** – Pos. 42* Z. 5: ... Herkunft O-Türkei, NW-Iran – Z. 7: ... Namen oft noch in Kultur] – Z. 8: ... R. M. FRITSCH – *Pontederia cordata* verwildert in D: Mitte u. Tiefland.

S. 791: *Pleioblastus pygmaeus* Halm 0,10–0,40(–0,75), BlSpreiten 3–8(–12) × 0,4–0,8(–1,5) cm. Seitenzweige pro Knoten 1 od. mehr. Verwildert in D: München. Syn.: *Arundinaria pygmaea*. – *Sasaella*: BlSpreiten 10–20 × 3 cm, useits behaart. (0,50–) 1,00(–2,00).

S. 798 3: Emmer-W., ... T. *dicoccon* SCHRANK (Autoren ändern) – Pos: 3* Kleindruck ändern in: Zunehmend häufiger kult N: **Hart-W., Makkaroni-W.** – T. *durum* DESF.: Granne der Dsp nicht spontan abfallend. Korn im Querschnitt glasig, nicht mehlig. Bes. für Teigwaren geeignet. Früher s kult N **Polnischer W.** (bis) Korn 11-12 mm lg. (Übriges streichen).

S. 799: Triticale Z. 1: ... – ×*Triticosecale* WITTM. (ex-Autor streichen), Z. 8: [×*T. rimpau* WITTM.] streichen; Z. 9: ×*T. neoblaringhemii* A. CAMUS.

S. 801: *Miscanthus sinensis* verwildert in D, auch *M. sacchariflorus*. – *M. ×giganteus*: Elefantengras (Name aber auch für andere Arten und Gattungen).

S. 811: *Poa chaixii*: Friedhöfe.

S. 814 Z. 4: ergänze Synonym: [*Avena nuda* subsp. *strigosa* (SCHREB.) JANCH.].

S. 817 *Stipa pennata* BZeit (5–)6.

Druckfehler:

S. 3 (Titelseite): Mit 1852 Abbildungen.

S. 5 Z. 15 v. unten: statt MEYER et al. lies FITSCHEN.

S. 13 Z. 8: statt 3000 lies 4200.

S. 21 Z. 1: lies STRASBURGER.

S. 32, 2. Absatz Ende: lies Wild-Tulpe, Pfennig-Gilbweiderich.

S. 83 Z. 11: statt S. 756 lies S. 739.

S. 117 Z. 10: statt JYRI lies JURI.

- S. 123 Z. 6. v. u.: Platte 10–13 × 10–12 mm.
 S. 126 Z. 2: [*A. pyrenaica* DC. var. *thalictrifolia* ...].
 S. 128: *Trollius europaeus* bei Syn.: BORBÁS (Akzent ergänzen).
 S. 134: statt *Th. aquilegifolium* lies *Th. aquilegiifolium*.
 S. 154: Pos. 6* S. xxx lies S. 158.
 S. 187: **Niedriges S.**(eifenkraut).
 S. 204: Z. 5 v. unten: *Portulaca oleracea* subsp. *sativa* (HAW.) CES.
 S. 228: Pos. 4* nicht eingerückt, mit Punktlinie.
 S. 229: Name Feigenblatt-Kürbis – *C. ficifolia* BOUCHÉ 1 Zeile höher.
 S. 250 Pos. 5 Z. 2 kegelfg,
 S. 333 Z. 8 v. unten: (Abb. 348/4) ((od. in Abb. a ergänzen)).
 S. 405: *Nymphoides peltata* Autor: (S. G. GMEL.) KUNTZE (O. streichen).
 S. 411: Familie Hundsgiftgewächse: Schriftgröße!
 S. 431: Abb.-Leiste ergänze Ziffer 11 bei Figur rechts oben (Narbenlappen 3).
 S. 515 Z. 1: Abb. 515, 17/2 → Abb. 515/2.
 S. 531: *Michauxia tchihatchewii*.
 S. 556: Sparriges Gummikraut verwildert in D. – Pos. 1* Z. 3 HüllB → HüllBl.
 S. 564 Z. 17 v. unten: lies *A. amellus* s. 11.
 S. 611 *Glebionis segetum*: Z. 6 Autor (L.) FOURN. → (L.) FOURR.
 S. 626 Z. 9 v. unten: P. GAERTN. → G. GAERTN.
 S. 736 Z. 1 u. 2: ersetze Die bzw. die durch Das bzw. das.
 S. 756 Z. 3 v. unten: 0,9–1,4 mm → cm.
 S. 761 3 Z. 7: (1200–) 2000–2700 m.
 S. 766 *Iphæion* Z. 5: Boden sandig-kiesig; Pfl winterhart.
 S. 792: Maketebambus → Metakebambus.
 S. 806 Z. 1 v. unten: *Panicum* S. 819.
 S. 822: STACE 1997 ist 2. Auflage.
 S. 869: im Register ergänze Schönmalve = *Abutilon* S. 256.
 Hinteres Vorsatzblatt Z. 1: Anordnung der Angaben bei den Arten (vgl. S. 49 f.).

Zum Literaturverzeichnis

In den Literaturangaben sind zahlreiche Ergänzungen nötig. Auch hierbei muss eine enge Auswahl unter Hunderten von Titeln getroffen werden, wie ein Blick ins Internet zeigt. In den Diskussionsforen im Netz findet man auch viele nützliche Informationen über Kultur-Erfahrungen, die zum Teil in ein Bestimmungsbuch einfließen können. Andererseits wird dort, z. B. in „Wikipedia“, unsere Flora als Quelle angegeben. Beispiele für Ergänzungen im Literaturverzeichnis oder bei einzelnen Gattungen sind:

- S. 134 *Thalictrum*: HANDT, R. 2001: Revision der in Europa vorkommenden Arten von *Thalictrum* subsectio *Thalictrum* (Ranunculaceae). Botanik u. Naturschutz in Hessen Beih. 9: 1–358.
 S. 194 REIMHERR, P. 1991: Neue Zierpflanzen. Stuttgart.
 S. 215 *Paeonia*: HONG, D.Y. 2010: Peonies of the world. Kew, St. Louis.
 S. 276 Empetraceae: TEPPNER, H. 1987 in Bot. Jb 108: 355–362.
 S. 289 *Primula*: FENDERSON, G. K. 1986: A synoptic guide to the genus *Primula*. Portland.
 S. 337 *Bergenia*: PAN, JIN-TANG 1988: A conspectus of the genus *Bergenia* MOENCH. Acta Phytotax. Sinica 26: 120–129 (9 Arten).
 S. 399 u. 442: GLADIS, TH., PISTRICK, K. 2011: *Chaerophyllum byzantinum* Boiss. and *Trachystemon orientalis* (L.) G. Don – recently introduced from Turkish wild flora as new crop species among other

- interesting findings from immigrant gardens in Western Germany. *Genet. Resour. Crop. Evol.* **58**: 165–174.
- S. 403: LHOEST, J. LEJEUNE, A. 1987: Contribution à l' étude des grands *Heracleum* subspontanées en Belgique. *Dumortiera* **99**: 4–8. (*mantegazzianum*, *laciniatum*, *persicum*)
- S. 436 *Onosma*-Schlüssel: H. TEPPER in KUMMERT 1989: Pflanzen für das Alpenhaus. Stuttgart. S. 246-247, 328–332.
- S. 553 SHARMA, V. S. 1987: Comments on the identity of *Ageratum conyzoides* L. and *A. houstonianum* MILL. – two naturalized weeds in India. *Feddes Repert.* **98**: 557-560
- S. 644: KIES 2000: Endive, chicory and their wild relatives. *Gorteria Suppl.* **5**: 1–78.
- S. 705: zu *Iris*: SCHULZE, W. 1988: Wild-*Iris* für den Garten. Jena.
- S. 717 zu *Crocus*: BOWLES, E. A. 1985: A handbook of *Crocus* and *Colchicum* for gardeners. London.
- S. 742: zu *Ornithogalum*: STOLLEY, G. in Offene Naturführer 2012 (Internet)
- S. 744 ff.: DASHWOOD, M., MATHEW, B. 2005: Hyacinthaceae – little blue bulbs. *Roy. Bot. Garden Kew Bull.* **11** S. 1–15 (www.rhs.org.uk/plants/documents/hyacinthaceae)
- S. 747: *Scilla*, *Chionodoxa*: STOLLEY, G. 2007: Kieler Notizen **35**: 44–59, 118–119 und Offene Naturführer 2012.
- S. 758 *Narcissus*: BOWLES, E. A. 1985 (repr.?): A handbook of *Narcissus*. London.
- S. 767 *Allium*: FRIESEN, N., FRITSCH, R. M. BACHMANN, K. 1997: Hybrid origin of some ornamentals of *Allium* subgenus *Melanocrommyum* verified with GISH and RAPD. *Theor. Appl. Genet.* **95**: 1229–1238. – FRITSCH, R., GURUSHIDZE, M. 2009: Phylogenetic relationships of ornamental species in *Allium* L. subgen. *Melanocrommyum* (Webb et Berthel.) Rouy (Alliaceae). *Israel J. Pl. Sci.* **57**: 207–295.
- S. 789: *Bambusoideae*: OHRNBERGER, D. 1999: The bamboos of the world. Amsterdam.

Literatur

- Boom, B. K. 1975: Flora de gekweekte, kruidachtige gewassen. 3. Aufl. Wageningen.
- Erhardt, W., Götz, E., Bödeker, N. 2002: Zander, Handwörterbuch der Pflanzennamen. 17. Aufl. Stuttgart.
- Erhardt, W., Götz, E., Bödeker, N., Seybold, S. 2008: Der Große Zander. Enzyklopädie der Pflanzennamen. Bd. 1-2. Stuttgart.
- Fitschen, J. (Begr.) 2007: Gehölzflora. Wiebelsheim.
- Fromke, A., Jäger, E. J. 1992: Der Artenbestand der Zierpflanzen in den Gärten ausgewählter Gebiete Mitteldeutschlands. *Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg* **M41/2**: 61–77.
- Fournier, P. 1951–52: Flore illustrée des jardins et des parcs: arbres, arbustes et fleurs de pleine terre. Bd. 1–4. Paris.
- Hanelt, P. (Hrsg.) 2001: Mansfeld's encyclopedia of agricultural and horticultural crops. Bd. 1-6. Berlin, Heidelberg, New York.
- Jäger, E.J., Ebel, F., Hanelt, P., Müller, G.K. 2008: Exkursionsflora von Deutschland, Band 5. Krautige Zier- und Nutzpflanzen. Berlin, Heidelberg.
- Roloff, A., Bärtels, A. 2006: Flora der Gehölze. 2. Aufl. Stuttgart.
- Schubert, R. 2013: Pflanzliche Biodiversität im Wohngebiet Landrain in Halle/Saale. *Mitteilungen zur Floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt* **18**: 63–73.)
- The European Garden Flora. Bd. 1–6. Cambridge 2000. Bd. 1–5, 2. Aufl. Cambridge 2011.

Anschriften der Verfasser

- Eckehart J. Jäger und Friedrich Ebel, Martin-Luther-Universität Halle, Institut für Biologie, Bereich Geobotanik und Botanischer Garten, Neuwerk 21, 06108 Halle (Saale), Deutschland.
(E-Mail: jaegerbot@gmail.com).
- Peter Hanelt, Reinhard Fritsch und Klaus Pistrick: Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, Corrensstr. 3, 06466 Gatersleben, Deutschland.
(E-Mail: pistrick@ipk-gatersleben.de)

